

Philipp Hegel, Celia Krause, Oliver Schmid (Darmstadt)

Digitales Forschen mit historischen Schriftdokumenten am Darmstädter Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft

(Abstract)

Nach der Digitalisierung und Erschließung von historischen Schriftzeugnissen endet die Aufgabe von Bibliotheken und Archiven in den meisten Fällen immer noch bei ihrer Bereitstellung in elektronischen Katalogen und Webportalen. Das Potential von digitalen Werkzeugen und Verfahren für die Beschreibung, Auszeichnung, Verarbeitung und Analyse solcher Dokumente und ihrer zugehörigen Metadaten ist allerdings in den letzten Jahren gewachsen. Dies hat zur Folge, dass geisteswissenschaftliche Quellen, sobald sie ins digitale Medium überführt worden sind, nicht mehr auf der Stufe einer Sekundärform verharren, deren einzige Funktion sich darin erschöpft, als „virtuelle Surrogate“ für die mitunter schwer zugänglichen Originalobjekte abrufbar zu sein. Im Idealfall lassen sich nach der computergestützten Verarbeitung weitere Forschungsdaten zum Zweck neuer wissenschaftlicher Erkenntnis gewinnen.

Der Vortrag gibt einen Einblick in vier Forschungsprojekte¹, die Zeugnisse der Schriftkultur zum Gegenstand haben. Er soll nicht nur umreißen, wie sich digitales Arbeiten mit materiellen Objekten im jeweiligen Projektkontext manifestiert, sondern zeigt auch auf, wie sich die Projekte in bestimmten Punkten überschneiden oder aufeinander aufbauen.

Der anschließende Workshop beinhaltet eine Einführung in die Virtuelle Forschungsumgebung TextGrid. Gemeinsam werden wir die verschiedenen Komponenten und Werkzeuge erkunden und ihre Nützlichkeit für das digitale Forschen mit historischen Schriftzeugnissen aufzeigen.

Als Schwerpunkte sind geplant:

- Digitale Edition von Handschriften oder Inschriften
- Der fachspezifische Umgang mit Metadaten
- Verlinkungsmöglichkeiten zwischen verschiedenen Textträgern oder zwischen Bildern (von beschrifteten Objekten) und Texten

¹ TextGrid (<https://textgrid.de/>), Virtuelles Skriptorium St. Matthias (<http://stmatthias.uni-trier.de/>), eCodicology (<http://www.ecodicology.org/>) und Altägyptische Kursivschriften (<http://www.adwmainz.de/projekte/altaegyptische-kursivschriften/beschreibung.html>).